



EHRUNGEN ZUM TAG DES SPORTS 2024

Aus dem Inhalt

Der Landrat
zu Diskussionen über
den Volkswagen-Standort

Tag des Sports
in der Sachsenlandhalle
Glauchau

Programmangebot
der Volkshochschule für
Oktober bis Dezember 2024

Seite 2

Seite 6

Seite 10

AMT FÜR SERVICE UND ZENTRALE DIENSTE

Informationen zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr

im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

Samstagsöffnungszeiten für Oktober und November 2024

26. Oktober 2024

Hohenstein-E., Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5

9. November 2024

Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2

16. November 2024

Werdau, Königswalder Straße 18

23. November 2024

Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

30. November 2024

Zwickau, Werdauer Straße 62

Anschrift und Kontakt:

Landkreis Zwickau
Landratsamt, Bürgerservice
PF 10 01 76, 08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Telefax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

IMPRESSUM

Landkreiskurier Landkreis Zwickau
3. Jahrgang / 10. Ausgabe

Herausgeber:

Landkreis Zwickau, Landratsamt
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau
Der Landkreis Zwickau ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Landrat Carsten Michaelis.

Amtlicher und redaktioneller Teil:

Verantwortlich: Sebastian Brückner, Leiter Büro
Kommunikation und Wirtschaftsförderung,
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21045

Redaktion:

Ines Bettge Telefon: 0375 4402-21042
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4 – 8
08056 Zwickau

Satz:

Landratsamt Zwickau
Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung
Robert-Müller-Straße 4 - 8 · 08056 Zwickau

Verlag:

Kommunikation & Design Verlag GmbH
09120 Chemnitz
Geschäftsführer: Olaf Haubold

Druck:

DDV Druck GmbH Meinholdstraße 2 · 01129 Dresden

Vertrieb:

Schneider Direktmarketing GmbH & Co. KG
Holzkoppelweg 33 · 24118 Kiel

Zustellreklamationen:

E-Mail: amtsblatt@landkreis-zwickau.de

Der Landkreiskurier erscheint in der Regel monatlich und wird an Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist er in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Der Landkreiskurier und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 20. November 2024. Redaktionsschluss ist am 30. Oktober 2024

Foto Titelseite: Landratsamt



Landrat Carsten Michaelis
Foto: Landratsamt

DER LANDRAT ZU THEMEN DER ZEIT

Die Zukunft des VW-Standortes Zwickau im Fokus

Sachliche Gespräche statt politischer Profilierung – für eine sichere und nachhaltige Mobilität in unserer Region.

Liebe Leserin, lieber Leser,

der mediale Fokus unserer Region liegt momentan auf der Zukunft des Volkswagen-Standortes in Zwickau. Die Bedeutung des Werkes für unseren Landkreis steht außer Frage. Ich möchte Ihnen in dieser Ausgabe einige Gedanken von mir dazu mitteilen.

Dass die Situation ernst ist, steht außer Frage. Aber was wir jetzt am wenigsten brauchen, sind lautstarke Stimmungsmacher aus dem politischen Umfeld, die sich auf Kosten von VW und den Beschäftigten zu profilieren versuchen. Im Hintergrund passiert sehr viel, schon seit langem. Bereits um den Jahreswechsel herum hatte ich Bundeswirtschaftsminister Habeck nach Zwickau eingeladen, um mit ihm über die konkreten Folgen bundespolitischer Entscheidungen hier vor Ort zu diskutieren. Im April hatten wir daraufhin einen sehr guten, konstruktiven, internen Austausch im VW-Werk mit seinem zuständigen Staatssekretär Kellner. Wir sprachen dort mit Vertretern aus Konzern, Betriebsrat, Werk und Politik sehr offen über die Themen, die jetzt im Fokus stehen. Allem voran über die geringe Auslastung, das Nachfrageproblem und mögliche Auswirkungen auf die Beschäftigten. Das Erwartbare war dann leider eingetreten.

Mit den Vertretern von VW stehe ich in ständigem Kontakt, nicht erst seit den letzten Wochen. Anfang Oktober führte ich ein sehr konstruktives Gespräch mit dem neuen Geschäftsführer von Volkswagen Sachsen. Die aktuellen Ereignisse müssen auch im Lichte der laufenden Tarifverhandlungen

zwischen Konzernführung und Betriebsrat betrachtet werden. Ebenso spielt der Integrationsprozess der VW Sachsen GmbH in den VW-Konzern eine entscheidende Rolle.

Dieser enge Austausch ist selbstverständlich angesichts der Größe des Unternehmens und dessen Rolle für unsere gesamte Region, für den Motor sächsischer Wirtschaft. Da mein Lebensmittelpunkt hier in Zwickau ist und ich hier wohne, kenne ich wie viele andere natürlich auch zahlreiche Beschäftigte von VW. Da tauscht man sich aus, spricht über die andere Sicht auf den Konzern.

Die Situation des Volkswagen-Werkes Zwickau ist kein Wahlkampfthema, es ist kein Thema für reißerische Kommentare. Dafür ist die Situation zu ernst und die Arbeitsplätze der Beschäftigten zu wichtig. Deshalb sind es genau diese Gespräche, zunächst außerhalb der Öffentlichkeit und ohne Wahlkampfretorik, auf die ich in meiner Arbeit setze. Zuletzt auch im Rahmen der IHK-Vollversammlung in Zwickau, die vor wenigen Wochen stattfand. Dort haben wir intensiv mit einem VW-Vertreter diskutiert. Parallel arbeiten wir in zahlreichen Gremien mit allen wichtigen Akteuren am Gelingen des Transformationsprozesses in der Automobilregion Südwestsachsen.

Ich möchte es klar sagen: Das VW-Werk Zwickau ist sicher! Es ist das wichtigste der Marke, da es vollständig auf Elektromobilität umgestellt ist. Es ist ein wichtiger Baustein des Konzerns, um langfristige CO₂-Emissionen im Verkehr zu reduzieren und die vorgegebenen Klimaziele zu

erreichen. Auch wenn die Transformation kurzfristig Investitionen und Anpassungen erfordert, ist sie der Schlüssel zu einer umweltfreundlichen, sicheren und wirtschaftlich stabilen Mobilitätszukunft. Aber natürlich muss die Konzernführung auch ihre Hausaufgaben machen und bezahlbare Modelle für den breiten Markt anbieten, was man bisher versäumte. So hieß es, man habe mit Modellen wie dem VW Up kein Geld verdienen können. Dass wir hier vor Ort nach wie vor mit die niedrigsten Zulassungszahlen für E-Fahrzeuge haben, ärgert mich sehr - das bringe ich auch in jeder Runde zum Ausdruck. Warum gibt es nicht ausschließlich ID-Modelle als Leasingfahrzeuge für die Belegschaft? Die Elektromobilität muss hier auch gelebt werden. Diese Fragen wurden bereits in allen erwähnten Runden diskutiert. Als Landratsamt ist es uns auch besonders wichtig, im Rahmen unserer Möglichkeiten unseren Fuhrpark zunehmend auf Elektrofahrzeuge umzustellen. Wir haben bereits über zehn ID.3 und ID.4-Modelle im Einsatz, bis hin zum orangefarbenen ID.3 der Straßenmeisterei Werdau.

Ich möchte deshalb dafür werben, die mediale Aufregung nicht über zu bewerten. Selbstverständlich haben wir die Lage sehr fokussiert im Blick. Kommen Sie bei Fragen und Anregungen gerne auf mich zu.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme und informative Lektüre.

Ihr Landrat
Carsten Michaelis

IN EIGENER SACHE

Der Landkreiskurier erreicht Sie auf neuen Wegen

Neuer Vertriebsweg für den Landkreiskurier:

Wir bitten um Verständnis bei möglichen Verzögerungen und arbeiten an einer reibungslosen Zustellung.

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau,

bisher wurde der Landkreiskurier gemeinsam mit der Zeitung „regionalspiegel“ an alle Haushalte im Landkreis Zwickau zugestellt. Dieser wurde allerdings zu Ende September eingestellt, weshalb Sie diese Ausgabe kurzfristig auf einem neuen Vertriebsweg erreicht.

Um Ihnen weiterhin aktuelle Informatio-

nen aus dem Landkreis und der Verwaltung zukommen zu lassen, haben wir uns entschieden, den Landkreiskurier ab Oktober direkt über einen neuen Zustell-Dienstleister zu verteilen. Uns ist bewusst, dass der Übergang nicht immer reibungslos verlaufen könnte und bitten daher um Ihr Verständnis, falls es an der einen oder anderen Stelle zu Verzögerungen oder Ausfällen kommt.

Wir arbeiten intensiv daran, die Verteilung

zu optimieren, damit Sie Ihren Landkreiskurier pünktlich und in gewohnter Qualität erhalten. Unabhängig davon können Sie den Landkreiskurier auch jederzeit online unter www.landkreis-zwickau.de/landkreiskurier abrufen.

Wir bedanken uns für Ihre Geduld und Ihr Verständnis und freuen uns darauf, Sie weiterhin über das Geschehen in unserem Landkreis zu informieren.

STRASSENVERKEHRSAMT

Mobiler Führerscheinumtausch

Standorte des Umtauschmobils im Oktober, November und Dezember 2024

Um den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Zwickau den Pflichtumtausch ihrer alten Papierführerscheine (grau, rosa) so leicht wie möglich zu machen, macht das Führerschein-Umtauschmobil im Oktober, November und Dezember 2024 in folgenden Kommunen und Verwaltungsgemeinschaften (VGem) Halt:

- **Hartenstein**
29. Oktober 2024
- **Oberlungwitz**
4. November 2024
- **VGem Remse und Waldenburg**
11. November 2024
- **VGem Meerane und Schönberg**
12. November 2024
- **VGem Crimmitschau und Dennheritz**
19. November 2024

- **Wildenfels**
25. November 2024
- **Mülsen**
3. Dezember 2024
- **Wilkau-Haßlau**
9. Dezember 2024
- **Callenberg**
17. Dezember 2024

Die Termine können online unter www.landkreis-zwickau.de/fuehrerschein oder telefonisch unter 0375 4402-24312 gebucht werden. Dort sind auch alle Informationen zu Kosten und benötigten Unterlagen zu finden.

Das Umtauschmobil ist nicht barrierefrei zugänglich.



Das Führerscheinmobil des Landkreises Zwickau
Foto: Landratsamt Zwickau

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Landrat Carsten Michaelis auf Tour

Bürgersprechstunden im Landkreis Zwickau

Landrat Carsten Michaelis wird in den kommenden Wochen in den Städten und Gemeinden des Landkreises Zwickau persönlich Rede und Antwort stehen. Vor Ort lädt er Bürgerinnen und Bürger zu offenen Sprechstunden in die Rathäuser ein. Ziel ist es, den Menschen eine direkte und persönliche Möglichkeit zu bieten, ihre Anliegen vorzutragen und im Dialog Lösungen zu finden – ein wichtiger Schritt, um den Kontakt zur Verwaltung trotz der fortschreitenden Digitalisierung persönlich zu gestalten.

„In einer Zeit, in der vieles digital erledigt werden kann, halte ich es für umso wichtiger, den persönlichen Kontakt zu pflegen. Ein Gespräch von Angesicht zu Angesicht kann oft mehr bewirken als eine E-Mail“, betont Michaelis. „Es ist mir ein Anliegen, auf die Menschen zuzugehen und ihnen zu zeigen, dass wir als Verwaltung ansprechbar und nah am Bürger sind.“ Die Termine werden direkt durch die Städte

und Gemeinden bekanntgegeben und richten sich ausschließlich an die Einwohnerinnen und Einwohner des jeweiligen Ortes, um eine fokussierte und ortsbezogene Beratung zu ermöglichen. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Das neue Angebot bietet einen wertvollen Austausch und ergänzt die bestehenden Kommunikationsformate. Es soll den Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen, ihre Anliegen in einem persönlichen Rahmen zu besprechen und dabei unmittelbares Feedback zu erhalten.

Die Tour der Bürgersprechstunden startet in den kommenden Wochen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die Gelegenheit zu nutzen, um direkt mit ihrem Landrat und den Vertretern der Kommunen ins Gespräch zu kommen. Informationen sind über die jeweilige Heimatgemeinde zu erhalten.

BÜRO KREISTAG

Korrektur der Bekanntmachung der Beschlüsse

Konstituierende Sitzung des Kreistages des Landkreises Zwickau vom 21. August 2024

Im Beschluss 006/24/KT muss es richtig heißen: Der Kreistag wählt folgende sechs stimmberechtigte Mitglieder und deren Stellvertreter für den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Zwickau auf Vorschlag der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe:

Mitglied	Stellvertreter	Träger
Tom Heilmann	Sebastian Reichenbach	Jugendring Westsachsen e. V.
Dr. Andreas Seidel	Johannes Engel	Diakonie Westsachsen Stiftung
Dr. Johannes Hohmann	Linda Stiller	AWO Kreisverband Zwickau e. V.
Thomas Alscher	Andreas Marosi	Ev.-Luth. Kirchenbezirk Zwickau
Dr. Lars Kretschmar	Lucienne Sacher	DRK Kreisverband Zwickauer Land e. V.
Christine Naumann	Mandy Herrmann	DRK Kreisverband Zwickauer Land e. V.

Folgende Träger wurden nicht gewählt:

Mitglied	Stellvertreter	Träger
Hawila Middelstaedt	Silke Mattivi	Diakonie Westsachsen Stiftung
Hans-Jürgen Melle	Jens Springer	Paritätischer Wohlfahrtsverband

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises

Ausgaben vom 25. September bis 23. Oktober 2024

Gemäß der Bekanntmachungssatzung des Landkreises Zwickau erfolgen Bekanntmachungen im Sinne der Kommunalbekanntmachungsverordnung (KomBekVO) in einer elektronischen Ausgabe des Amtsblattes auf www.landkreis-zwickau.de/e-amtsblatt.

Das Amtsblatt wird in den Bürgerservicestellen der Kreisverwaltung zur Einsicht bereitgehalten:

- Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2
- Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- Werdau, Königswalder Straße 18
- Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
- Zwickau, Werdauer Straße 62

Bei Bedarf können Ausdrücke zur Verfügung gestellt werden.

In der Zeit vom 25. September bis 23. Oktober 2024 sind in den Ausgaben 055/2024 bis 058/2024 folgende Bekanntmachungen erschienen:

- Ausgabe 055/2024 vom 26. September 2024**
 - Allgemeinverfügung öffentliche Veranstaltung

Ausgabe 056/2024 vom 27. September 2024

- Offenlegungen der Änderung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters für Gemarkungen in Rüsdorf und Wolfersgrün

Ausgabe 057/2024 vom 30. September 2024

- Aktualisierung der ortsüblichen Bekanntgabe der Sitzung des Kreistages des Landkreises Zwickau am 23. Oktober 2024

Ausgabe 058/2024 vom 7. Oktober 2024

- Information des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen
- Vergleichsarbeiten durch die Gebietstopographen in den Gemarkungen Crossen, Gablenz und Mülsen St. Niclas

Ausgabe 059/2024 vom 11. Oktober 2024

- Aktualisierung der ortsüblichen Bekanntgabe der Sitzung des Kreistages des Landkreises Zwickau am 23. Oktober 2024

AMT FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND VERMESSUNG

Informationen zum Thema Gebäudeabriss

Abriss und wesentliche Veränderungen von Gebäuden sind unverzüglich in das Liegenschaftskataster zu übernehmen

Eigentümer sind verpflichtet, alle wesentlichen Veränderungen von Gebäuden unverzüglich, spätestens zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme in das Liegenschaftskataster übernehmen zu lassen. Darunter fällt auch der (Teil-)Abriss von Gebäuden. Unterschieden wird zwischen Komplettabriss, Teilabriss von Gebäudegrundfläche kleiner zehn Quadratmeter und Teilabriss von Gebäudegrundfläche größer zehn Quadratmeter. Gegebenenfalls sind dazu Katastervermessungen notwendig. Ebenso sind geänderte Nutzungen des Flurstücks in das Liegenschaftskataster aufnehmen zu lassen. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn die ehemalige Wohnbauflä-

che ausschließlich als Garten genutzt wird. Betrifft die Änderung das gesamte Grundstück, ist eine Mitteilung ausreichend. Bei der Übernahme in das Liegenschaftskataster entstehen keine Kosten. Für den Fall einer neuen Nutzungsartengrenze ist es erforderlich, einen Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur (ÖbVI) mit der entsprechenden Aufnahme zu beauftragen. Die Pflicht hierzu verjährt nicht und haftet grundsätzlich am aktuellen Eigentümer.

Weitere Informationen sind zu finden unter: Abriss von Gebäuden (<https://www.landkreis-zwickau.de/abriss-von-gebaeuden>)

AMT FÜR PERSONAL UND ORGANISATION

Ausbildungs- und Stellenangebote

Jetzt bewerben!

Sie suchen einen beruflichen Neustart in der Verwaltung? Dann sind Sie bei uns im Landratsamt des Landkreises Zwickau richtig!

Bewerben Sie sich jetzt auf eines unserer Stellenangebote:

**Vermessungsoberspektorin/wärterin/
Vermessungsoberspektorin/wärter**

unter der Kennziffer 219/2024/DIV
im Dezernat Bau,
Kreisentwicklung, Vermessung
für das Amt für ländliche Entwicklung
und Vermessung
in Vollzeit – mit 39 Wochenstunden
Stellenbewertung Anwärtergrundbezüge der
Besoldungsgruppe A9 bis A11,
derzeit 1.433,69 Euro
Beschäftigungsdauer 18 Monate
Beschäftigungsbeginn 1. November 2024 (individuelles
Vorpraktikum mit einem
früheren Beginn möglich)
Bewerbungsschluss **31. Oktober 2024**

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Bodenordnung

unter der Kennziffer 229/2024/DIV
im Dezernat Bau,
Kreisentwicklung, Vermessung
für das Amt für Ländliche Entwicklung
und Vermessung/Sachgebiet
Bodenordnung Nord
in Vollzeit, Teilzeit möglich
Stellenbewertung Entgeltgruppe 12 TVöD-VKA
Besoldungsgruppe A 11
SächsBesG
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen
Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **5. Januar 2025**

Hygieneinspektorin/Hygieneinspektor

unter der Kennziffer 231/2024/DII
im Dezernat Jugend,
Soziales und Bildung
für das Gesundheitsamt

in Vollzeit mit 39 Wochenstunden
Teilzeit möglich mit mindestens
35 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9a TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen
Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **3. November 2024**

**Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter
Fachadministration, Anwendungsbetreuung
und Statistik**

unter der Kennziffer 242/2024/DII
im Dezernat Jugend,
Soziales und Bildung
für das Jugendamt
in Vollzeit mit 39 Wochenstunden
Teilzeit möglich - mit mindestens
35 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA
(bei Vorliegen der geforderten
Qualifikation)
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen
Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **3. November 2024**

**Musikschullehrerin/Musikschullehrer Klavier
und ein weiteres Instrument, inklusive Leitung
des Standortes Werdau**

unter der Kennziffer 225/2024/DII
im Dezernat Jugend,
Soziales und Bildung
für die Kreismusikschule
in Vollzeit mit 34 Unterrichts-
stunden (inklusive Ferienüber-
hang); Teilzeit möglich – mit
mindestens 27,2 Unterrichts-
stunden (inklusive Ferien-
überhang)
Stellenbewertung Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **10. November 2024**

**Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Wasser**

unter der Kennziffer 233/2024/DIII
im Dezernat Ordnung,
Umwelt, Verbraucherschutz
für das Umweltamt
in Vollzeit mit 39 Wochenstunden
Teilzeit möglich
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer befristet zur Vertretung
Mutterschutz und voraussicht-
licher Elternzeit bis Juli 2025
Beschäftigungsbeginn sofort
Bewerbungsschluss **30. November 2024**

Im Interesse der in der Landkreisverwaltung Zwickau ange-
strebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufs-
lebens sind Bewerbungen von Personen jeden Geschlechts
gleichermaßen erwünscht.

Alle aktuellen Stellen- und Ausbildungsangebote sowie
weitere Informationen sind zu finden unter:
www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote



AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

World Cleanup Day 2024 im Landkreis Zwickau

Dank des Amtes für Abfallwirtschaft

Deutschlandweit beteiligten sich am 20. September 2024 fast 2 500 Kommunen am internationalen World Cleanup Day 2024. Hierbei wurden über 2 000 Tonnen Abfall eingesammelt.

Auch im Landkreis Zwickau wurde ordentlich „aufgeräumt“. In diesem Jahr haben sich in dreizehn Städten und Gemeinden über 500 Personen für eine saubere Umwelt engagiert. Die Sammlungen wurden durch elf Kommunen, sieben soziale Einrichtungen, wie Kindertageseinrichtungen und Schulen sowie die Regionalkammer Zwickau der Industrie- und Handelskammer organisiert und durchgeführt.

„Die eingesammelten Abfälle wären zum Teil Jahrzehnte in der Natur verblieben und hätten unserer Umwelt geschadet. Durch den Einsatz der tatkräftigen Helferinnen und Helfer konnten sie ordnungsgemäß entsorgt werden. Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr Engagement und die Zeit, die Sie sich für eine sauberere Umwelt in unserem Landkreis genommen haben. Zugleich bedanken wir uns bei allen teilnehmenden Städten und Gemeinden, sozialen Einrichtungen und Körperschaften für die Unterstützung bei der Organisation. Wir freuen uns bereits jetzt auf eine Fortsetzung am 20. September 2025 und rege Teilnahme zu diesem nächsten World Cleanup Day“, so René Scholz, Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft.



Foto: Let's Do It! Germany e.V.

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landratsamtes Zwickau unterstützte die Teilnehmenden in der Organisation des Aktionstages, stellte Greifzangen sowie Müllsäcke bereit und übernahm die Entsorgung der eingesammelten Abfälle.

Weitere Informationen zu dem jährlich am Weltkindertag, sprich dem 20. September stattfindenden Aktionstag, sind zu finden unter www.worldcleanupday.de.

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Feiertagsentsorgung
im Oktober und November 2024

Entleerung der Abfalltonnen verschiebt sich

Die Abholung für den Reformationstag am Donnerstag, dem 31. Oktober 2024, findet am Freitag, dem 1. November 2024, statt.

Die Tonnenleerung für den Buß- und Betttag am Mittwoch, dem 20. November 2024, erfolgt am Donnerstag, 21. November 2024.

Auch die weiteren Entsorgungstermine der jeweils betroffenen Woche verschieben sich gegebenenfalls um einen Tag, bis einschließlich Samstag.

Die Abfalltonnen sind immer am eigentlichen Entleerungstag - außer am Feiertag - bis 7 Uhr bereitzustellen.

AMT FÜR SERVICE UND ZENTRALE DIENSTE

Landratsamt geschlossen

Die Dienststellen der Landkreisverwaltung Zwickau bleiben am Freitag, dem 1. November 2024, geschlossen.

Die Behörde bittet um Verständnis.



STABSSTELLE BRANDSCHUTZ, RETTUNGSDIENST, KATASTROPHENSCHUTZ

Ehrenamtliche stellvertretende Kreisbrandmeister berufen

Urkunden wurden überreicht

Am 28. August 2024 überreichte der Beigeordnete Mario Müller den stellvertretenden Kreisbrandmeistern Thomas Welter zum 1. August 2024 und Christian Paschen zum 1. Januar 2025 die Berufungsurkunden für das ehrenamtliche Amt des stellvertretenden Kreisbrandmeisters für weitere sechs Jahre. Ebenfalls zum 1. Januar 2025 wurde Ringo Golde berufen, der zum Termin nicht anwesend war.

Zuständigkeiten der Kreisbrandmeister des Landkreises Zwickau

Sachstand: 7. Mai 2021



Zuordnung der Städte und Gemeinde zu den Feuerwehr- und Inspektionsbereichen

- Feuerwehrbereich 01 (Inspektionsbereich SÜD)
- Feuerwehrbereich 02 (Inspektionsbereich SÜD)
- Feuerwehrbereich 03 (Inspektionsbereich SÜD)
- Feuerwehrbereich 04 (Inspektionsbereich NORD)
- Feuerwehrbereich 05 (Inspektionsbereich NORD)
- Feuerwehrbereich 06 (Inspektionsbereich NORD)
- Feuerwehrbereich 07 (Inspektionsbereich MITTE)

Zuordnung der Bereichsleiter zu den Feuerwehr- und Inspektionsbereichen

FEUERWEHRBEREICH	Bereichsleiter	Funktion
Landkreis Zwickau	Löchel, Alexander	Hauptamtlicher Kreisbrandmeister
Feuerwehrbereich 01	Spalerski, Werner	Stellvertretender Kreisbrandmeister
Feuerwehrbereich 02	Paschen, Christian	Stellvertretender Kreisbrandmeister
Feuerwehrbereich 03	Golde, Ringo	Stellvertretender Kreisbrandmeister
Feuerwehrbereich 04	Welter, Thomas	Stellvertretender Kreisbrandmeister
Feuerwehrbereich 05	Luderer, Thomas	Stellvertretender Kreisbrandmeister
Feuerwehrbereich 06	Wernicke, Michael	Stellvertretender Kreisbrandmeister
Feuerwehrbereich 07	Eichhorn, Nils	Erster stellvertretender Kreisbrandmeister
INSPEKTIONSBEREICH	Bereichsleiter	Funktion
Landkreis Zwickau	Löchel, Alexander	Hauptamtlicher Kreisbrandmeister
Inspektionsbereich Mitte	Eichhorn, Nils	Erster stellvertretender Kreisbrandmeister
Inspektionsbereich Nord	Luderer, Thomas	Stellvertretender Kreisbrandmeister
Inspektionsbereich Süd	Spalerski, Werner	Stellvertretender Kreisbrandmeister



Mario Müller, Alexander Löchel, Christian Paschen, Thomas Welter, Werner Spalerski, Michael Wernicke, Nils Eichhorn, Thomas Luderer (v. l. n. r.)
Foto: Landratsamt Zwickau

STABSSTELLE BRANDSCHUTZ, RETTUNGSDIENST, KATASTROPHENSCHUTZ

200 Kameradinnen und Kameraden stellen sich der Herausforderung

Realbrandausbildung das vierte Jahr infolge

Der Landkreis Zwickau führte in der Zeit vom 20. bis 26. September 2024 zum vierten Mal infolge eine Realbrandausbildung am Standort des Feuerwehrtechnischen Zentrum (FTZ) in Wilkau-Haßlau durch. Dazu wurden zwei speziell für diese Art der Ausbildung konzipierte und ausgebaute Container von der Firma BTL Brandschutztechnik GmbH Leipzig bereitgestellt. Bei der Containeranlage handelt es sich um eine zwei-stöckige modulare, feststoffbetriebene Übungsanlage (holzbefeuert) mit 45 Quadratmetern Übungsfläche und 16 Metern Übungsstrecke auf zwei Ebenen. Der Zugang kann sowohl über eine seitliche Tür, als auch über einen Dacheinstieg erfolgen. Die Anlage wird mittels unbehandelter Einwegpaletten betrieben. Dabei hält sich die Rauchentwicklung in Grenzen, da nur beim Nachlegen der Paletten die Brennkammer geöffnet wird. „Das Training unter realen Bedingungen als vorbereitende Maßnahme für den Einsatz von Einsatzkräften der Feuerwehr ist heutzutage unabdingbar und ein wichtiger

Bestandteil in der Ausbildung“, betonte Kreisbrandmeister Alexander Löchel vor Ort. Er erläuterte, dass sich die ca. 60-minütigen Durchgänge in drei Phasen gliedern: Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung. Davon befinden sich die Kameradinnen und Kameraden für ca. 30 Minuten im Container. Insgesamt nahmen 197 Kameradinnen und Kameraden aus 28 Feuerwehren an der Realbrandausbildung teil. Erstmals hatten sich neben 25 Feuerwehren aus dem Landkreis Zwickau auch drei Feuerwehren aus dem benachbarten Vogtlandkreis für die Ausbildung angemeldet. Pro Tag durchliefen bis zu 36 Kameradinnen und Kameraden die Anlage. Dazu wurden bis zu 30 unbehandelte Einwegpaletten pro Ausbildungstag verbrannt. „Das benötigte Brennmaterial, immerhin rund 200 Einwegpaletten, wurde dem Landkreis Zwickau kostengünstig von einem Paletten-Händler aus Remse zur Verfügung gestellt,“ mochte Kreisbrandmeister Löchel nicht unerwähnt lassen.



Kameraden der Feuerwehr vor der Übungsanlage
Foto: Landratsamt Zwickau

Mario Müller, Beigeordneter des Landkreises, zeigte größten Respekt für den Idealismus der Kameradinnen und Kameraden. „Um diese Anlage zu durchlaufen, die einen realen Löscheinsatz simuliert, bedarf es Mut, Disziplin und Einsatzbereitschaft. Dass die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren im Landkreis diesen haben, beweisen sie nicht nur in der Ausbildung, sondern auch immer wieder im realen Leben. Dafür mein persönlicher Dank.“

AMT FÜR PLANUNG, SCHULE, BILDUNG

Tag des Sports 2024

Stimmungsvolle Veranstaltung in der Sachsenlandhalle Glauchau

Am Samstag, dem 21. September 2024, erlebte die Sachsenlandhalle Glauchau einen unvergesslichen „Tag des Sports“, der allen Gästen und Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die gemeinsame Veranstaltung des Landkreises Zwickau und des Kreissportbundes Zwickau war nicht nur gut besucht – jeder Platz war belegt –, sondern bot den Gästen auch eine stimmungsvolle und kurzweilige Atmosphäre, die zum Mitfiebern bei jeder Ehrung einlud.

Im Mittelpunkt standen die Auszeichnungen von verdienstvollen Sportfunktionären, die sich über viele Jahrzehnte im Ehrenamt für den Sport in unserer Region engagierten. Ihre herausragenden Leistungen wurden mit der Sportplakette des Landkreises Zwickau gewürdigt. Darüber hinaus gab es strahlende Gesichter bei der Verleihung der Sportmedaillen in Bronze, Silber und Gold, die an Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften gingen, die im Jahr 2023 bei verschiedenen sportlichen Wettkämpfen herausragende Erfolge feiern konnten.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung der Gewinnerinnen und

Gewinner der gemeinsamen Sportlerumfrage des Landkreises Zwickau und des Kreissportbundes Zwickau. Die Spannung im Saal war spürbar, als die Sieger verkündet wurden, und die Begeisterung des Publikums war bei jeder Auszeichnung mitreißend.

Für die unterhaltsame Moderation sorgte André Hardt, bekannt aus der Sendung „André und die Morgenmädel“, der mit Charme und Witz durch das Programm führte. Besondere Highlights waren die beeindruckenden Tanz-Einlagen des TSG Rubin Zwickau und die spektakuläre BMX-Show von Tim Höfel, die die sportliche Vielfalt eindrucksvoll unterstrichen.

Als Überraschungsgast begrüßte das Publikum den zweifachen Olympiasieger Arndt „Candy“ Bauer, der mit seiner sympathischen Art für viele leuchtende Augen sorgte und den festlichen Rahmen perfekt abrundete.

Ein herzlicher Dank geht an die Veranstalter, den Landkreis Zwickau und den Kreissportbund Zwickau sowie an die Sachsenlandhalle Glauchau, die Sponsoren



Beigeordneter Mario Müller ehrt Gerhard Wagelöhner für seine Tätigkeit als langjähriger ehrenamtlicher Sportfunktionär mit der Sportplakette
Foto: Landratsamt Zwickau

Sparkasse Chemnitz und Region Zwickau und natürlich an alle Gäste, die diesen Abend zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

Der „Tag des Sports“ 2024 war eine rundum gelungene Veranstaltung, die einmal mehr bewiesen hat, welche hohe Bedeutung der Sport in unserer Region genießt – und das nicht nur auf, sondern auch neben dem Spielfeld.

Ein besonderer Hinweis für alle Interessierten: In der kommenden Ausgabe des Landkreiskuriers werden sämtliche Platzierungen der ausgezeichneten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften ausführlich vorgestellt. Zudem gibt es eine Vielzahl an Fotos, die die Höhepunkte des Abends festhalten und die stimmungsvolle Atmosphäre noch einmal zum Leben erwecken. Ein Blick in die nächste Ausgabe oder auf die Homepage www.landkreis-zwickau.de lohnt sich!

AMT FÜR STRASSENBAU

K 9351 „Zum Steinpleiser Bahnhof“ in Werdau fertiggestellt

Feierliche Verkehrsfreigabe der Gemeinschaftsmaßnahme

Am 27. September 2024 fand in Werdau, Ortsteil Steinpleis, die feierliche Einweihung der Kreisstraße K 9351 „Zum Steinpleiser Bahnhof“ statt. Nach Abschluss der umfangreichen Gemeinschaftsmaßnahme des Landkreises Zwickau und der Großen Kreisstadt Werdau wurde die neu ausgebaute Straße offiziell durch Landrat Carsten Michaelis und Oberbürgermeister Sören Kristensen freigegeben. Anwesend waren zudem Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Wirtschaft, darunter die Landtagsabgeordneten Jan Löffler und Heiko Gumprecht.

Die Maßnahme umfasste einen Vollausbau der Straße auf einer Länge von 496 Metern und beinhaltete weitreichende Verbesserungen. Neben der Erneuerung der Fahrbahndecke wurden behindertengerechte Gehwege geschaffen, neue Parkstreifen und moderne Straßenbeleuchtung installiert sowie wichtige Infrastrukturmaßnahmen durchgeführt, wie die Verlegung von Strom-, Gas- und Breitbandleitungen. Insbesondere die Absenkung der Straße

unter dem Bahnviadukt, um eine Durchfahrtshöhe von über vier Metern zu erreichen, stellte einen der komplexesten Teile des Projekts dar.

Landrat Carsten Michaelis betonte in seiner Ansprache die Bedeutung dieser Maßnahme für die Region: „Das heutige Projekt zeigt eindrucksvoll, was durch das Zusammenspiel von Landkreis, Stadt und Freistaat erreicht werden kann. Dank der Unterstützung des Freistaates Sachsen, der sich mit 50 Prozent an den Kosten betei-

ligt hat, konnten wir dieses Vorhaben zügig und erfolgreich umsetzen.“ Die Gesamtkosten der Baumaßnahme beliefen sich auf rund 980.000 Euro, wovon die Stadt Werdau etwa 40 Prozent trug.

Ein besonderer Fokus des Projekts lag auf der Herstellung barrierefreier Gehwege. „Diese Maßnahme ist ein Gewinn für die gesamte Gemeinde, da sie Mobilität für alle Bürgerinnen und Bürger, unabhängig von körperlichen Einschränkungen, sicherstellt“, so Michaelis.

Die Bauarbeiten, die im August 2022 begannen, wurden in drei Bauabschnitten durchgeführt und erforderten eine Vollsperrung der jeweiligen Teilabschnitte. Trotz witterungsbedingter Verzögerungen konnten die Arbeiten planmäßig bis Ende September 2024 abgeschlossen werden.

Die Freigabe der Straße symbolisiert nicht nur das Ende eines wichtigen Infrastrukturprojekts, sondern auch einen erheblichen Fortschritt für die Verkehrssicherheit und die Lebensqualität in Steinpleis.



Ronald Braune, Bereichsleiter Technisches Management der Wasserwerke Zwickau, Landtagsabgeordneter Heiko Gumprecht, Landrat Carsten Michaelis, Landtagsabgeordneter Jan Löffler und Oberbürgermeister Sören Kristensen bei der symbolischen Freigabe der Straße (v. l.).
Foto: Landratsamt Zwickau

STRASSENVERKEHRSAMT

Schnell, vernetzt, vertaktet

Neue PlusBus- und TaktBus-Linien im Nordosten des Landkreises Zwickau

Der Nordosten des Landkreises Zwickau wird ab dem Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2024 durch neue PlusBus- und TaktBus-Linien erschlossen. Das hat der Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschuss des Kreistags am 5. Juni 2024 beschlossen. Damit bekommen weitere 100 000 Einwohner einen Zugang zu schnellen ÖPNV-Verbindungen und erreichen komfortabel den nächsten Bahnhof zur Weiterfahrt in die Großstädte – auch abends und am Wochenende.

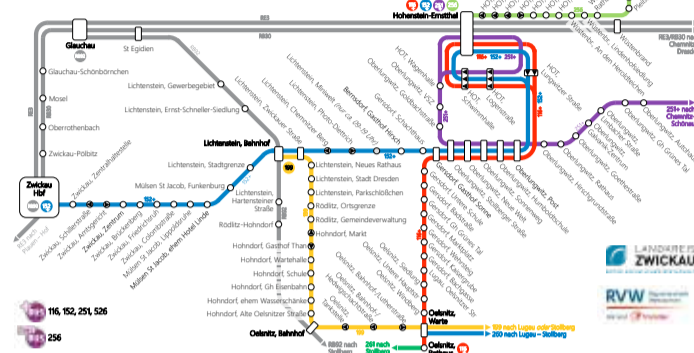
„PlusBus“- und „TaktBus“-Linien sind hochwertige Regionalbuslinien und zeichnen sich durch direkte Linienwege, leicht merkbare Takte und gute Anschlüsse mit dem Zugverkehr aus. Sie sind verlässlich unterwegs – egal ob an Schultagen oder in den Ferien, egal ob werktags oder am Wochenende.

Die Linie 116 (Hohenstein-Ernstthal – Oberlungwitz – Gersdorf – Oelsnitz) wird neu als PlusBus verkehren. Sie verkehrt Montag bis Freitag im merkbaren 60-Minuten-Takt, am Wochenende alle zwei Stunden. Die Fahrtzeiten werden am Bahnhof Hohenstein-Ernstthal auf die Züge Richtung Chemnitz, Glauchau und Zwickau ausgerichtet, sodass künftig passende und schnelle Anschlüsse möglich sind. Vom Marktplatz Gersdorf zum Chemnitzer Hauptbahnhof ist man so nur 38 Minuten unterwegs. Gleichzeitig verbessern sich die Anschlüsse in Oelsnitz mit den RVE-Linien 260/261 Richtung Lugau und Stollberg, sodass Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz und Gersdorf an den Erzgebirgskreis heranrücken.

Die Linie 152 verkehrt künftig als PlusBus zwischen Zwickau, Mülsen St Jacob, Lichtenstein, Oberlungwitz und Hohenstein-

PlusBus-/TaktBus-Netz
ab 15.12.2024
Landkreis Zwickau Nordost

365 Tage im Jahr • schnell • verlässlich • vertaktet



Ernstthal, wo Anschluss vom/zum Zug Richtung Chemnitz besteht. Mit dem Zuganschluss verkürzen sich die Reisezeiten von Mülsen, Lichtenstein, Bernsdorf und Oberlungwitz nach Chemnitz deutlich. Die Verbindungen Zwickau – Mülsen – Lichtenstein und Chemnitz – Lichtenstein sind künftig täglich bis abends nach 20 Uhr möglich – derzeit fährt der letzte Bus schon deutlich früher.

Die PlusBus-Linie 251 verkehrt ab 15. Dezember 2024 von Chemnitz-Schönau über Mittelbach und Oberlungwitz nach Hohenstein-Ernstthal. Somit erhalten Oberlungwitz und das Gewerbegebiet Am Sachsenring eine vertaktete Verbindung am Bahnhof Hohenstein-Ernstthal von und zu den Zügen Richtung Chemnitz, Glauchau und Zwickau, womit sich ein langjähriger Wunsch der Bürger, Unternehmen und Mitarbeiter erfüllt.

Die Linie 256 ist zwischen Limbach-Oberfrohna (OT Bräunsdorf) und Hohenstein-Ernstthal neuerdings sieben Tage die Woche unterwegs – als TaktBus täglich mindestens aller zwei Stunden, wochentags in der Hauptverkehrszeit sogar stündlich. Bisher gab es

am Wochenende gar kein Angebot auf dieser Verbindung. Eine neue Linienführung in Wüstenbrand und Hohenstein-Ernstthal macht die Verbindung schneller und erschließt die Innenstadt von Hohenstein-Ernstthal deutlich besser. Indem der Bus in Hohenstein-Ernstthal Zuganschlüsse von/nach Glauchau und Zwickau herstellt, wird Limbach-Oberfrohna an die beiden Verwaltungssitze des Landkreises angebunden. Im Zuge der Überplanung erhalten auch die Anwohner von Bräunsdorf, Niederfrohna und Pleiße ein ÖPNV-Angebot am Wochenende.

Die Linie 125 wird eingestellt und geht in der neuen Linie 252 auf. Sie verkehrt Montag bis Freitag als Verstärkung der Linie 251 und verbindet die Gewerbegebiete am Sachsenring und Wüstenbrand mit Oberlungwitz, Gersdorf, dem Neubaugebiet Hohenstein-Ernstthal-Ost und dem Kaufland Hohenstein-Ernstthal.

Alle Fahrpläne sind ab November 2024 unter <https://www.rvw-zwickau.de/> und <https://www.vms.de/fahrplan/> zu finden.

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Spätschicht 2024

Buchungen von Unternehmensführungen ab sofort möglich



Noon GmbH zur Spätschicht 2023

Foto: Kurth Medien

Die „Spätschicht 2024“ findet am Freitag, dem 15. November 2024, in Chemnitz, im Erzgebirgskreis, in Mittelsachsen und im Landkreis Zwickau statt.

Jobsuchende und Interessierte können im Rahmen der Spätschicht Einblicke in Unternehmen und produzierende Betriebe gewinnen, bei Werksführungen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins Gespräch kommen und so die Unternehmen hautnah kennenlernen sowie den persönlichen Kontakt

zur Berufsorientierung nutzen. Landrat Carsten Michaelis lädt dazu herzlich ein: „Einblicke in die Unternehmen sind für die jungen Menschen so wichtig. Wir sehen, woher wir kommen, wo wir heute stehen und wohin die Entwicklung geht.“

Ab sofort können Interessierte und Besucher kostenfreie Führungen durch die über 100 teilnehmenden Unternehmen online buchen.

Die Spätschicht bietet Arbeitgebern und Jobsuchenden beste Chancen, sich gegenseitig ken-

nen zu lernen. Durch die Vielfalt der teilnehmenden Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen haben Neugierige die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Vom Krankenhaus und seinen technischen Anforderungen über das Thema Automotive und Pharmaherstellung bis zur Kartoffelverarbeitung ist für jeden etwas dabei.

Teilnehmende Unternehmen im Landkreis Zwickau sind die Friweika eG, Aesica Pharmaceuticals GmbH, die WEMA in

Glauchau, IDH Anlagenbau und Montage GmbH, ACPS Automotive GmbH, Gebrüder Leonhardt GmbH und Co.KG, Geberit, das Rudolf Vichow Klinikum Glauchau gGmbH, Noon GmbH, Salzgitter Hydroforming GmbH, Indikar Individual Karosseriebau GmbH, F.A. Kreißig & Sohn GmbH, Snop Automotive Zwickau GmbH, Zwickauer Kammgarn GmbH und die Waldenburger Bettwaren GmbH.

Führungen und Informationen: <https://www.industriekultur-chemnitz.de>



STRASSENVERKEHRSAMT

Neues Verkehrsdisplay erhöht Verkehrssicherheit

Standortwechsel an Unfallhäufungsstellen möglich

Auf der Staatsstraße 255 am Abzweig Raum in Fahrtrichtung Bundesautobahn 72 wurde kürzlich ein neues Verkehrsdisplay zur Geschwindigkeitsmessung installiert. Das rund 2.500 Euro teure Gerät soll Autofahrerinnen und Autofahrer dazu anhalten, ihre Geschwindigkeit zu reduzieren und so für mehr Sicherheit auf der vielbefahrenen Strecke sorgen. Neben der aktuellen Geschwindigkeit freut sich ein grüner Emoji über das angemessene Tempo, ein

roter trauriger Emoji soll zum Nachdenken und langsameren Fahren anregen.

Dem Landkreis Zwickau war es ein besonderes Anliegen, in die Verkehrssicherheit zu investieren. „Unsere oberste Priorität ist es, Unfälle zu vermeiden und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zu erhöhen“, erklärte Beigeordneter Mario Müller dazu. Das mobile Display wurde bewusst so konzipiert, dass es bei Bedarf mit minimalem Aufwand

an anderen Unfallhäufungsstellen im Landkreis eingesetzt werden kann. Damit ist es flexibel nutzbar, um an gefährlichen Stellen rechtzeitig auf Geschwindigkeitsüberschreitungen aufmerksam zu machen und so potenzielle Unfälle zu verhindern.

„Verkehrssicherheit ist und bleibt weiterhin ein zentraler Schwerpunkt des Landkreises Zwickau, und das neue Display ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung“, so Müller.



Beigeordneter Mario Müller und Dirk Gleixner, Sachgebietsleiter Straßenverkehr und Leiter der Unfallkommission des Landratsamtes Zwickau, begutachten das neu installierte Verkehrsdisplay am Abzweig Raum (v. r.).
Foto: Landratsamt Zwickau

JUGENDAMT - GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Frische Luft, Licht und Bewegung

Förderung des seelischen Wohlbefindens und der emotionalen Stabilität im Herbst

Der Herbst ist da: die Natur wird bunter, die Temperaturen kühler, die Tage dunkler und kürzer. Die langen Sommernächte und das Sommerkleid werden gegen gemütliche Spieleabende und kuschlige Strickpulis getauscht. Die Zeit wird ruhiger, jedoch können diese Veränderungen auch auf das seelische Wohlbefinden wirken. Umso wichtiger ist es, auf die eigene seelische Gesundheit und die der Familienmitglieder zu achten.

Gerade im hektischen Familienalltag, sei es in der Schule, im Beruf oder in der Freizeit, tritt das eigene Wohlbefinden oftmals in den Hintergrund. Stress und Sorgen können sich in jeden Alltag einschleichen. Deshalb ist es wichtig, frühzeitig auf Warnsignale zu achten und die eigenen Widerstandsressourcen zu stärken. Stimmungsschwankungen, Erschöpfung und sogar depressive Verstimmungen können in der kalten und nassen Jahreszeit zunehmen. So zeigen Studien, dass das fehlende Sonnenlicht unser emotionales Gleichgewicht beeinflusst.

Anlässlich des alljährlich stattfindenden Welttags für seelische Gesundheit (World Mental Health

Day) am 10. Oktober, wird mit Beginn der Herbstzeit besonders für die mentale Gesundheit sensibilisiert. 2018 lag der Schwerpunkt bereits auf junge Menschen und ihrer seelischen Gesundheit in einer sich verändernden Welt. Heute ist der Bedarf nach emotionaler Stabilität und Sicherheit in Zeiten klimatischer und politischer Krisen aktueller denn je. Dies bestätigt auch der 17. Kinder und Jugendbericht des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Was können Familien tun, um das seelische Wohlbefinden und emotionale Stabilität zu fördern?

Ein besonders wirksames Mittel gegen den Herbstblues: Licht und Bewegung. Nutzen Sie die goldenen Herbsttage fern von medialen Nachrichten, um draußen aktiv zu sein – auch wenn es kühl ist. Bewegung an der frischen Luft hebt nachweislich die Stimmung und bringt Körper und Geist in Schwung. Inspiration für Spaziergänge und Wanderungen in der Region sind zu finden unter <https://www.zeitsprungland.de/aktiv-natur/natur-aktiv-erleben/wandern>.



Foto: bernardbodo@istockphoto.com

Außerdem ist es wichtig, offen über Gefühle und Sorgen zu sprechen. Ein achtsamer und wertschätzender Umgang miteinander kann helfen, Stress abzubauen und das Wohlbefinden jedes Familienmitglieds zu fördern. Nehmen Sie sich regelmäßig Zeit, um in Ruhe miteinander zu reden und Sorgen zu teilen. So zeigen Sie Kindern früh, dass es in Ordnung ist, über Probleme sowie Gefühle zu sprechen und bei Bedarf Hilfe anzunehmen.

Unser Tipp

Um mit Kindern im Grundschulalter spielerisch über Gefühle zu sprechen, kann das Mal- und Bastelheft „Meine Gefühle und Ich“ der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e. V. kostenlos heruntergeladen und auch als Heft bestellt werden:



JUGENDAMT - GESUNDHEITSFÖRDERUNG

„Elternwissen kompakt: Ihr Weg zu einem sicheren und gesunden Start“

1. Infotag am 11. November 2024

Der Landkreis Zwickau lädt alle werdenden Eltern herzlich zum 1. Infotag „Elternwissen kompakt – Infos für einen guten Start“ ein.

Am 11. November 2024 von 16:00 bis 19:00 Uhr erwarten sie im Kreistagssaal in Werdau spannende und praxisnahe Informationen rund um das Elternsein.

In einem Fachvortrag wird MU Dr. Eric Rohland, leitender Oberarzt der Kinder- und Jugendmedizin des Rudolph Virchow Klinikums Glauchau, zu den Themen Kindergesundheit und Unfallverhütung sprechen. Darüber hinaus stellen regionale Netzwerkpartner aus Zwickau, Werdau und Crimmitschau ihre Angebote für die Familien vor. Für die kleinen

Besucher steht ein liebevolles Betreuungsangebot des Teams der Gesundheitsförderung zur Verfügung.

Die Veranstaltung bietet eine ideale Gelegenheit, sich umfassend über wichtige Themen im Bereich der Kindergesundheit zu informieren. Zusätzlich haben Familien die Möglichkeit, mit Fachleuten in direkten Austausch zu treten und individuelle Fragen zu besprechen.

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

Die Organisatoren freuen sich auf viele werdende und junge Eltern und darauf, sie auf dem Weg in diese aufregende Lebensphase zu unterstützen!

BEAUFTRAGTE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

Anerkennung und Zertifizierung von Assistenzhunden

Anträge können gestellt werden

Assistenzhunde sind speziell ausgebildete und geprüfte Hunde, die Menschen mit einer Behinderung im Alltag begleiten und auf unterschiedliche Weise Hilfe leisten. Die Assistenzhunde kommen dabei nicht nur als Blindenführhund zum Einsatz, sondern unterstützen unter anderem auch Menschen mit Hörbeeinträchtigung, Stoffwechselstörungen oder Anfallserkrankungen sowie psychosozialen Beeinträchtigungen. Die Mensch-Assistenzhund-Gemeinschaft darf zusammen öffentliche oder private Einrichtungen oder Anlagen betreten, die für die allgemeine Benutzung zugänglich sind. Dafür muss die Mensch-Assistenzhund-Gemeinschaft jedoch mit einem Ausweis/Zertifikat gegenüber Eigentümern, Besitzern und Betreibern von Einrichtungen oder Anlagen

nachgewiesen werden. Zudem ist der begleitende Assistenzhund durch ein vorgegebenes Abzeichen zu kennzeichnen. Ob die Voraussetzungen für eine Mensch-Assistenzhund-Gemeinschaft erfüllt sind, ergibt sich aus der seit 1. März 2023 geltenden Assistenzhundeverordnung (AHundV). Bei bereits ausgebildeten und bis zum 30. Juni 2024 geprüften Assistenzhunden ist eine Anerkennung durch Bescheid der landesrechtlich zuständigen Behörde nötig, um den Ausweis und das Abzeichen erhalten zu können. Im Freistaat Sachsen ist das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SMS) bis zum 31. Dezember 2025 die zuständige Stelle dafür. Für die Antragsbearbeitung müssen beim SMS vollständige Anga-

ben zu Mensch und Hund mit den nötigen Nachweisen eingereicht werden. Die Anträge können schriftlich an das SMS oder per E-Mail an Assistenzhunde@sms.sachsen.de gestellt werden. Eine telefonische Beratung ist unter der Nummer 0351 564-55800 möglich.



Antragsformular

Erstantrag auf Anerkennung eines Assistenzhundes



Weiterführende Informationen unter <https://www.behindern.verhindern.sachsen.de/assistenzhunde.html>


CHRISTOPH-GRAUPNER-GYMNASIUM KIRCHBERG (CGG)

Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg erhält Auszeichnung „MINT-freundliche Schule“

MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik

Das Christoph-Graupner-Gymnasium wurde im September als eine von wenigen Schulen Sachsens mit der Auszeichnung „MINT-freundliche Schule“ geehrt und das zum fünften Male in Folge seit 2012.

Dies ist als besonders herausragend zu sehen, da das CGG in Kirchberg vor allem durch seine vertieft sprachliche Ausbildung bekannt ist und so oft der Eindruck entstehen könnte, dass der naturwissenschaftliche Unterricht, also der Unterricht in den MINT-Fächern, eine untergeordnete Rolle spielt. Dies ist natürlich nicht so und das zeigt diese erneute Auszeichnung umso deutlicher.

Denn um die Auszeichnung „MINT-freundliche Schule“ zu erhalten, musste sich das CGG unter der Leitung der Fachleiterin für den naturwissenschaftlichen Bereich Anne Arens mit einem umfangreichen Kriterienkatalog auseinandersetzen.

Die Preisträger-Schulen wurden in den Räumen der Technischen Universität Dresden von Wilfried Kühner (Amtschef im Staatsministerium für Kultus), Prof. Dr. Michael Kobel (Prorektor Bildung, Technische Universität Dresden), dem Vorstandsvorsitzenden von MINT Zukunft e. V. und Institutsdirektor a. D. HPI Prof. Dr. Christoph Meinel und Benjamin Gesing (Geschäftsführer MINT Zukunft e. V.) ausgezeichnet. Die Auszeichnung ist drei Jahre gültig.

Die Ehrung der „MINT-freundlichen Schulen“ in Sachsen steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz (KMK).

„Die starke Tradition der MINT-Bildung in Sachsen ist und bleibt eine wichtige Voraussetzung, die Herausforderungen der Zukunft meistern zu können. Wir brauchen weiterhin mutige Tüftler und Erfinder – dazu ist es wichtig, dass unsere Schulen frühzeitig Begeisterung für Mathematik, Informatik,

Naturwissenschaft und Technik wecken und MINT-Aktivität fördern“, so Kultusminister Christian Piwarz. Der Minister betonte zudem, wie wichtig es sei, Schulen mit großem Engagement noch besser sichtbar zu machen und in starken Netzwerken mit außerschulischen Partnern zu verknüpfen: „Schulen, die mit außerordentlichem eigenen Antrieb auch Potenziale vor Ort nutzen, um in diesem Bereich Kompetenzen auszubilden und weiterzuentwickeln sind wichtige Botschafter für gut gelungene MINT-Bildung und Vorreiter im Umgang mit dem digitalen Wandel.“

Da die Fachleiterin Anne Arens aus terminlichen Gründen verhindert war, nahm die Schulleiterin Constanze Steinert die Auszeichnung allein entgegen:

„Ich bin sehr stolz auf das hohe Engagement meines gesamten Kollegiums und in diesem Fall besonders im MINT-Bereich. Die

Auszeichnung als „MINT-freundliche Schule“ dient als Anerkennung und Bestätigung für unsere Schule, die sich in besonde-

rem Maße für eine praxisnahe MINT-Bildung und eine fortschrittliche digitale Ausstattung engagiert.“



Schulleiterin Constanze Steinert nimmt die Auszeichnung in Dresden freudig entgegen
Foto: Constanze Steinert

STADTVERWALTUNG KIRCHBERG

Junge Talente zeigten herausragende Leistungen beim Christoph-Graupner-Musikpreis

Neben dem ersten gab es zwei zweite Preise



Bürgermeisterin Dorothee Obst nahm die Auszeichnungen vor
Foto: Stadtverwaltung Kirchberg

Im Kirchberger Rathaus musste es am Freitag, dem 13. September 2024, still sein. Denn bei den jungen Talenten, die zum Wettbewerb um den Christoph-Graupner-Kunstpreis im Fach Musik gegeneinander antraten, war absolute Konzentration gefragt. Schon am Vormittag reisten die neun Teilnehmer aus Sachsen, Bayern und Thüringen an, um sich auf ihre Darbietungen - ob instrumental oder vokal mit Begleitung - vorzubereiten. Jeder Teilnehmer hatte dann 15 bis 20 Minuten Zeit, sein musikalisches Können einer hochkarätigen Fach-

jury im Festsaal zu zeigen. Einzige Bedingung: Es musste ein Werk von Christoph Graupner oder ein Werk aus Graupners Zeit gespielt beziehungsweise eine Arie aus einer der zahlreichen Kantaten Graupners gesungen werden. Während der Abendveranstaltung im Festsaal fand schließlich die Preisverleihung statt. Doch der Weg zu einer Entscheidung war gar nicht einfach. „Die Leistungen waren so herausragend, dass die Jury Probleme hatte, die Platzierungen festzulegen. Letztendlich einigte man sich in

Abstimmung mit mir darauf, zwei zweite Plätze zu vergeben und die Preisgelder anzupassen“, erklärte Bürgermeisterin Dorothee Obst. Das sind die Platzierungen:

- **1. Platz** sowie Sonderpreis für die beste Interpretation: André Weiß aus Selbitz
- **2. Platz:** Alexej Pfeiffer aus Eisenach
- **2. Platz:** Mathilda Helene Bauer aus Saalfeld

Herzlichen Glückwunsch!

Christoph Graupner wurde 1683 in Kirchberg geboren. Er schrieb mehrere Opern, eine Fülle von Instrumentalwerken sowie Kirchenmusik. Um ihn zu würdigen, wird seit 1992 alle zwei Jahre der Christoph-Graupner-Kunstpreis vergeben, immer abwechselnd im Bereich Musik und im Bereich der bildenden Kunst. Zusammen mit dem Landkreis Zwickau war die Stadt Kirchberg in diesem Jahr für die Organisation und Durchführung des Wettbewerbs im Bereich Musik verantwortlich. Finanziert wird der Wettbewerb aus Mitteln des Landkreises Zwickau und der Stadt Kirchberg sowie aus Fördermitteln des Kulturraumes Vogtland-Zwickau.

CHRISTOPH-GRAUPNER-GYMNASIUM KIRCHBERG (CGG)

Schnuppertag im Gymnasium

Grundschülerinnen und Grundschüler herzlich eingeladen

Am **Mittwoch, dem 6. November 2024**, findet von **16:00 bis 18:30 Uhr** im Christoph-Graupner-Gymnasium in Kirchberg ein „Schnuppertag“ statt.

An diesem Nachmittag besteht für Grundschülerinnen und Grundschüler nicht nur die Möglichkeit, das Schulhaus kennenzulernen sondern auch durch verschiedene Mitmachangebote in die Fächer, die an der Schule angeboten werden, „hineinzuschnuppern“ und zu entdecken, ob vielleicht ein zukünftiges Lieblingsfach dabei ist. Die Lehrerinnen und Lehrer haben sich etwas Tolles einfallen

lassen, damit sicherlich keine Langeweile aufkommt. Natürlich sind auch die Eltern herzlich eingeladen, ihre Kinder auf dieser „Schnuppertour“ zu begleiten. Außerdem ergibt sich die Möglichkeit, den Lehrkräften Fragen rund um das Gymnasium mit vertieft sprachlicher Ausbildung zu stellen, wie z. B.: Warum sollte mein Kind das Christoph-Graupner-Gymnasium in Kirchberg besuchen? Welche Chancen ergeben sich aus einer bilingualen Ausbildung? Muss mein Kind ein Instrument spielen, um in die Bläserklasse zu gehen?

HERZLICHE EINLADUNG ZUM SCHNUPPERTAG
AM CGG KIRCHBERG

06. November 2024 um 16 - 18:30 Uhr

WIR FREUEN UNS
AUF SIE UND EUCH!

FÜR WEN?:
GRUNDSCHÜLER DER KLASSEN 3-4 & ELTERN

DAS ERWARTET SIE UND EUCH:

- Kennenlernen des Schulhauses und der Lehrerinnen & Lehrer
- Mitmachangebote
- zukünftiges Lieblingsfach entdecken

Weitere Informationen gibt es unter www.graupnergym.de

VOLKSHOCHSCHULE ZWICKAU

Programmangebot: Ende Oktober bis Dezember 2024

LESUNG: WAS FAMILIEN BEI DER GEBURT ERLEBEN UND WAS DAS MIT IHNEN MACHT

Viele Frauen erleben Geburten, die nicht so sind, wie sie es sich wünschen. Jede zweite bis jede dritte Gebärende erlebt sogar körperliche oder psychische Gewalt. Lena Högemann hat darüber ein Buch geschrieben: „So wollte ich mein Kind nicht zur Welt bringen!“ In diesem ehrlichen Vortrag am 8. November 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau spricht die Autorin für (werdende) Eltern und Großeltern über das, was Geburten mit Familien machen können und was dann hilft und sie gibt wichtige Hinweise, wie selbstbestimmte Geburten im Krankenhaus gelingen können.



Lena Högemann
Foto: Stefan Wieland

WEITERE KURSE IM BEREICH MENSCH, BERUF UND DIGITALES:

Smartphone-Grundkurse

- ab 30. Oktober 2024, 14:00 bis 16:00 Uhr in Kirchberg
- ab 5. November 2024, 12:45 bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
- ab 12. November 2024, 17:45 bis 20:00 Uhr in Zwickau (Auffrischkurs)

Tabellenkalkulation mit Excel – Grundkurs

- ab 23. Oktober 2024, 17:00 bis 19:15 Uhr in Zwickau
- ab 26. November 2024, 17:00 bis 20:15 Uhr in Werdau

Whisky-Seminar: Whisky und Schokolade – eine geradezu himmlische Kombination

- am 25. Oktober 2024, 18:00 bis 21:45 Uhr in Meerane

Vorsicht: Perfektionismus!

- am 26. Oktober 2024, 08:30 bis 12:00 Uhr in Zwickau

Digitaler Nachlass: Was passiert mit meinen Daten, wenn ich nicht mehr bin?

- am 29. Oktober 2024, 19:00 bis 20:30 Uhr online

Der Feind im Kopf – Umgang mit Selbstkritik

- am 16. November 2024, 08:30 bis 12:00 Uhr in Zwickau

Künstliche Intelligenz (KI) Prompt Engineering Workshop – Aus Ihrem Bedarfsfall einen Prompt entwickeln

- am 26. November 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr online

Hilfe, schon wieder ein neues Passwort? – Alles rund ums sichere Passwort

- am 26. November 2024, 19:00 bis 20:30 Uhr online

Whisky-Seminar: Whiskys aus Skandinavien

- am 29. November 2024, 18:00 bis 21:45 Uhr in Meerane

Bedürfnisorientierte Erziehung – Vor- und Nachteile

- am 10. Dezember 2024, 19:00 bis 20:30 Uhr online

VORTRAG IN DER RATSSCHULBIBLIOTHEK ZWICKAU: MARTIN RÖMER - EINE PILGERFAHRT NACH JERUSALEM 1476

Der einst reichste Mann Sachsens, Martin Römer (um 1432 bis 1483), wirkte als Wohltäter in seiner Stadt Zwickau. Davon zeugen noch heute solche Bauten wie das Kornhaus, der Schwanenteich, das Römerhaus am Hauptmarkt, das Dünneberghaus und vieles mehr. Er finanzierte mit seinem aus dem Bergbau erworbenen Geld auch sächsische Herzöge und ermöglichte so u. a. die Pilgerfahrt von Herzog Albrecht von Sachsen 1476 nach Jerusalem. Martin Römer nahm an der Reise selbst teil. Es gibt einen sehr interessanten Bericht dieser Reise, der am **7. November 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr** vorgestellt wird und die Mühen und Nöte sehr deutlich vor Augen erscheinen lässt. (1,00 Euro Entgelt)

WEITERE ENTGELTFREIE VERANSTALTUNGEN:

Zucker hat viele Namen

- am 23. Oktober 2024, 17:00 bis 18:30 Uhr in Zwickau

Mathematik und Ästhetik

- am 23. Oktober 2024, 19:00 bis 21:00 Uhr in Zwickau

Was tun bei Baumängeln/Bauschäden?

- am 24. Oktober 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

Die elektronische Patientenakte

- am 24. Oktober 2024, 19:00 bis 20:30 Uhr online

Punk in der DDR – Schrei nach Freiheit oder nur Kopie des Westens?

- am 18. November 2024, 19:00 bis 21:00 Uhr in Zwickau

Investieren in Aktien, ETF & Co. – Grundlagenwissen Börse

- am 27. November 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr online

Nachrichten aus der Maschine? – KI und Automatisierung im Journalismus

- am 28. November 2024, 19:00 bis 20:30 Uhr online

KI als Motor und Widersacher von Fake News

- am 3. Dezember 2024, 19:00 – 20:30 Uhr online

ChatGPT zeit- und gewinnbringend im Berufsleben einsetzen

- am 10. Dezember 2024, 19:00 bis 20:30 Uhr online

KI im Alltag: Anwendungen und Auswirkungen

- am 11. Dezember 2024, 16:30 bis 18:30 Uhr in Limbach-Oberfrohna

Recht am eigenen Foto – Was Hobbyfotografen wissen sollten

- am 12. Dezember 2024, 18:30 bis 20:30 Uhr in Lichtenstein

WURZELN VORWEIHNACHTLICH DEKORIERT



Foto: Dozentin

Unter Anleitung werden am **18. November 2024, 18:00 bis 21:00 Uhr** in Langenbernsdorf Baumwurzeln gekärchert, gereinigt und mit Naturmaterialien wie Moos dekoriert. Keramikfiguren zur Zierde oder auch Sukkulenten zur Bepflanzung können darüber hinaus ein sehr dekoratives Element für die kommende Adventszeit entstehen lassen.

WEITERE KREATIVE KURSE:

Marokkanisches Töpfern – wir bauen einen Tachjine

- ab 24. Oktober 2024, 18:00 bis 21:00 Uhr in Langenbernsdorf

Tunesisches Häkeln – Basis

- ab 6. November 2024, 16:00 – 17:30 Uhr in Zwickau

Nähkurs für Interessierte mit etwas Näherfahrung

- ab 6. November 2024, 16:00 bis 18:30 Uhr in Glauchau

Nähkurs für Einsteiger

- ab 6. November 2024, 17:30 bis 20:30 Uhr in Zwickau

Naturkosmetik selber machen

- am 22. November 2024, 16:00 bis 19:00 Uhr in Zwickau

Origami für Advent und Wichtelzeit

- am 28. November 2024, 16:00 bis 17:30 Uhr in Zwickau

Gestaltung einer Holzcollage auf Keilrahmen

- am 28. November 2024, 18:00 bis 21:00 Uhr in Langenbernsdorf

Origami für Advent und Weihnachten

- am 12. Dezember 2024, 16:00 bis 17:30 Uhr in Zwickau

KURSE – WANN UND WO BESTIMMEN SIE!

Eine zeitgebundene Teilnahme an einem regelmäßigen Kursprogramm ist nicht immer möglich. Nach diesem Kurskonzept können Sie die Häufigkeit und den Zeitpunkt der Übungen nach Anleitung Ihrer Dozentin selbst bestimmen. Ziel des Kurses ist es, Anleitung zum selbstständigen Üben zu geben. Alle 14 Tage erhalten Sie ein neues Video (insgesamt fünf), welches Sie dann auch mehrfach anschauen können.

Yoga - Zeit für Entspannung

- ab 4. November 2024, jederzeit online abrufbar

KLANGYOGA - WOHLBEFINDEN ERLEBEN

Gerade in dieser stressigen Zeit sehnen sich viele Menschen nach Entschleunigung, Entspannung und echter Regeneration. „Klangyoga“ ab **5. November 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr** in Zwickau unterstützt den erwünschten Erfolg. Es ist die Verbindung von Hatha-Yoga mit meditativen Klängen von tibetischen Klangschalen. Dadurch kann man leicht, entspannen und kraftvoll zur inneren Balance finden! Klangyoga eröffnet einen sanften und kraftvollen Weg, um die Selbstheilungskräfte durch Klangschwingung zu aktivieren, körperliche und seelische Spannungen abzubauen und sich wieder mit dem eigenen Rhythmus zu verbinden.

WEITERE BEWEGUNGS- UND GESUNDHEITSKURSE:

Bewegte Klang-Entspannung

- ab 23. Oktober 2024, 18:30 bis 19:30 Uhr in Werdau

Step-Aerobic – Grundkurs

- ab 15. November 2024, 15:00 bis 16:00 Uhr in Lichtenstein

Klangreise mit nepalesischen Klangschalen – eine Ruheinsel in unserer hektischen Zeit

- am 15. November 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

- am 22. November 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

ISS DICH FIT – IMMUNSTARK IN DEN HERBST

Es wird kälter, es regnet und mit dem Schmuddelwetter beginnt die Zeit der Erkältungen und Grippewellen. Das Sonnenlicht wird weniger und es wird wieder zeitiger dunkel. Das führt bei vielen zu Stimmungsschwankungen und schlechter Laune. Nun sollten wir spätestens unser Immunsystem stärken - aber wie? Wir verraten Ihnen am **14. November 2024; 17:00 bis 18:30 Uhr** in Zwickau, welche Vitamine und Antioxidantien wir benötigen, um unsere Abwehrkräfte zu aktivieren und wie wir unser Gemüt ankurbeln können? Der Herbst hält dazu viele leckere Obst- und Gemüsesorten mit tollen Nährstoffquellen bereit.

WEITERE KURSE ZUM THEMA ERNÄHRUNG:

Früchte des Waldes

- am 1. November 2024, 15:30 bis 17:00 Uhr online

Gesunder Darm gesunder Mensch

- am 5. November 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr online

Baumpilz-Wanderung

- am 9. November 2024, 10:00 bis 13:00 Uhr in Langenbernsdorf

Wildkräuter für die Gesundheit – Information vor Ihrem Waldspaziergang

am 15. November 2024, 15:30 bis 17:00 Uhr online

JAPANISCH FÜR DIE REISE

Wenn Sie für einen baldigen Besuch nach Japan schnell die japanische Sprache und Kultur kennenlernen möchten, können Sie sich mit diesem Online-Kompaktkurs ab **8. November 2024, 16:30 bis 18:30 Uhr** darauf gut vorbereiten. Sie lernen gesprochenes Japanisch und die minimale Grammatik für verschiedene alltägliche Situationen. Die Sitten, die Sehenswürdigkeiten und die Vielfalt der Esskultur werden auch vorgestellt.

WEITERE SPRACHKURSE

Deutsch als Zweitsprache für Anfänger A1

- ab 25. Oktober 2024, 12:00 bis 15:00 Uhr in Zwickau

Englisch für die Reise

- ab 23. Oktober 2024, 17:30 bis 19:00 Uhr in Limbach-Oberfrohna

Russisch für Anfänger A1

- ab 21. Oktober 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

Kontakt:

Volkshochschule Zwickau

Telefon: 0375 4402-23801

E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de

Internet: www.vhs-zwickau.de

KREISSPORTBUND ZWICKAU

Zuschüsse für Nachwuchsleistungssportler vergeben

Thomas Hetzel zum neuen Vorsitzenden des Fördervereins gewählt

In diesem Jahr vergibt der Förderverein für Nachwuchsleistungssport bereits zum 12. Mal Zuschüsse für Nachwuchsleistungssportler. Das 7. Jahr in Folge werden zudem Landes- und Talentstützpunkte unterstützt.

26 Vereine, 4 Landes- und 11 Talentstützpunkte erhalten Bewilligungsbescheide in Höhe von knapp 23.000 Euro zur Unterstützung von Kadersportlern.

Diese Zuschüsse sind zur Finanzierung von Ausgaben im Bereich von Fahrtkosten, Sportgeräten, Trainingslagern u. ä. gedacht, die den Vereinen oder Eltern der Sportler entstanden sind, weil sie einem vom Landessportbund Sachsen anerkannten Kaderkreis angehören.

Nutznieser sind **58** Sportlerinnen und Sportler aus **19** verschiedenen Sportarten, die in Leistungszentren des Landkreises Zwickau trainieren. Dabei werden Talente von Limbach-Oberfrohna über Glauchau, Meerane, Crimmitschau, Callenberg, Hohenstein-Ernstthal, Werdau bis nach Zwickau, also quer durch Westsachsen, unterstützt.

Die symbolische Übergabe der Schecks wird in den Monaten November/Dezember im Rahmen von Stadt- oder Gemeinderatssitzungen erfolgen.

Zudem wurde in der Sitzung des Fördervereins ein neuer Vorsitzender - Thomas Hetzel, Bürgermeister von Oberlungwitz - gewählt. Er freut sich auf seine neue ehrenamtliche Aufgabe und betonte, wie wichtig finanzielle Unterstützungen für junge Sportlerinnen und Sportler sind.

Die langjährige Vorsitzende, Dr. Pia Findeiß, gab ihr Amt ab. Die Mitglieder des Fördervereins dankten ihr für ihre jahrelange, ehrenamtliche Tätigkeit. Sie bleibt dem Verein erfreulicherweise als Mitglied erhalten.

Für das Jahr 2025 plant der Förderverein Zuschüsse in derselben Höhe und ist dabei auf der Suche nach weiteren Sponsoren, die diese hervorragende Arbeit unterstützen wollen.

MEKOSAX GGMBH

Kostenfreie Medienbildungsangebote für Erwachsene

Oktober und November 2024



Smartphone und digitale Medien in Kinderhand

Termin: 25. Oktober 2024, 18:00 bis 20:00 Uhr
Ort: Kleinoddbuch & Cafe Markt 13, 08396 Waldenburg

Medien, Meinungsmache, Manipulation? – Wie Journalisten in Sachsen arbeiten

Termin: 25. Oktober 2024, 16:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Martin-Luther-King-Zentrum (MLKZ) Stadtgutstraße 23, 08412 Werdau

Mediensprechstunde (Beratungsangebot)

Termin: 29. Oktober 2024, zwischen 15:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Crimmitschau Badergasse 21, 08451 Crimmitschau

Zu nackt im Netz? –

Fotos junger Menschen im Internet

Termin: 30. Oktober 2024, 17:00 bis 19:00 Uhr
Ort: Lehgrund Oberschule (Aula) August-Bebel-Straße 60, 08371 Glauchau

Smartphone und digitale Medien in Kinderhand

Termin: 6. November 2024, 18:00 bis 20:00 Uhr
Ort: Stadt- und Kreisbibliothek Georgius Agricola Schloßplatz 5a, 08371 Glauchau

Kostenfallen im Internet

Termin: 14. November 2024, 14:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Crimmitschau Badergasse 21, 08451 Crimmitschau

Mediensprechstunde (Beratungsangebot)

Termin: 18. November 2024, zwischen 14 bis 18 Uhr
Ort: MeKoSax gGmbH, Ärztehaus Alter Steinweg 18, 08056 Zwickau

Weitere Infos, Termine und Anmeldedetails auf www.mekomobil.de

BÜRO LANDRAT

Spätlingsmarkt im Partnerlandkreis Ludwigsburg gibt Startschuss für die Weihnachtszeit

Region Zwickau bietet regionale Spezialitäten an



Auch in diesem Jahr werden die landkreiseigene Tourismus und Sport GmbH gemeinsam mit dem Tourismusregion Zwickau e. V. und in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Zwickau die Region auf dem Spätlingsmarkt im Partnerlandkreis Ludwigsburg vertreten.

Vom **3. bis 9. November 2024** wird die Delegation aus dem Landkreis Zwickau wieder tolle regionale Spezialitäten im Gepäck haben. So werden die Gäste des traditionellen Vor-Weihnachtsmarktes mit regionaler Holzkunst, Waren einer ansässigen Schmuckmanufaktur, Eierlikör, traditionellen Backwaren und heimischen Textilien auf die Region aufmerksam gemacht und mit ansprechendem Informationsmaterial dazu eingeladen, den Partnerlandkreis einmal zu besuchen.

Natürlich darf auch 2024 die Grillpyramide der Fa. Andrea & Partner aus Bernsdorf nicht fehlen, die klassische Roster mit Sauerkraut, Kartoffelsuppe sowie gutes Gersdorfer Bier zum Verkauf anbietet und in diesem Jahr sogar einen ganz besonderen Platz zentral vor dem Hauptgebäude des Ludwigsburger Landratsamtes bekommen hat.

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Chemnitz





LANDKREIS
ZWICKAU
MOTOR SÄCHSISCHER WIRTSCHAFT

KREISMUSIKSCHULE „CLARA WIECK“



Tag der offenen Tür in der Kreismusikschule

10:00 UHR MUSIKALISCHE ERÖFFNUNG IM SAAL
UND AB 10:30 UHR ANGEBOTE IN ALLEN RÄUMEN +
INSTRUMENTE AUSPROBIEREN + BERATUNG UND
GESPRÄCHE MIT FACHLEHRERN

16. November 2024 10 - 12 Uhr
KREISMUSIKSCHULE „CLARA WIECK“
AM STADTPARK 22 IN WERDAU

www.landkreis-zwickau.de

LEADER-Region Zwickauer Land
WEITERBILDUNGSANGEBOTE

Für Vereine und ehrenamtlich Engagierte aus dem Zwickauer Land



in Kooperation mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V.

07. November 2024, 18:00 Uhr
Taler fallen nicht vom Himmel - Antragslatein & Tipps zur Finanzierung gemeinnütziger Projekte
im Olttermuseum Culltesch
Hauptstraße 59a, 08112 Wilkau-Haflau

04. Dezember 2024, 18:00 Uhr
Fit als Kassenprüfer*in im gemeinnützigen Verein
im Bürgerhaus Kloster Frankenhäusen
Leipziger Str. 244 08451 Crimmitschau

Alle Informationen zu den Seminaren und Anmeldung unter:

www.zukunftregion-zwickau.de/aktuelles/veranstaltungen-und-terminen/weiterbildungen
info@zukunftregion-zwickau.de
0375 30554-104 / 925 / 106



FOLGEN SIE UNS IN DEN SOZIALEN MEDIEN

Bleiben Sie stets informiert über Neues aus Ihrem Landkreis Zwickau.

 facebook.com/lkzwickau
 instagram.com/lkzwickau

TOURISMUS UND SPORT GMBH

Veranstaltungen im Schloss Waldenburg im November

SCHLOSSFÜHRUNGEN

- In der Regel finden Samstag und Sonntag 11:30 Uhr und 14:30 Uhr Schlossführungen statt.

KOSTÜMFÜHRUNG
MIT DEM DIENSTMÄDCHEN FELI

- **10. November 2024, 11:30 Uhr und 14:30 Uhr**
Bei dieser Führung kann man eine Zeitreise zurück in die Jahre ab 1912 unternehmen, in die Zeit der Fürsten von Schönburg-Waldenburg, begleitet vom charmanten Dienstmädchen Feli. Tickets für die Schlossführungen buchen: www.schloss-waldenburg.de/schlossfuehrungen oder direkt im Empfang von Schloss Waldenburg

VERANSTALTUNGEN

Weihnachtsmusical

17. November 2024, 19:00 Uhr
Das Musical "A very very merry Christmas" - von und mit Lothar Becker - erzählt die Geschichte einer chaotischen Weihnachtsfeier. Die Musik wird live von einer Rockband mit Bläsergruppe, dem „Love Experience Orchestra“ gespielt, und reicht von weihnachtlichen Balla-

den über Rocksongs bis hin zu einer echt böhmischen Polka.

Kammerkonzert Horn-Trios

24. November 2024, 17:00 Uhr
Ein Konzert des Artis Causa e. V. - Werke von Carl Czerny und Johannes Brahms

Kinderthemenprogramm zum Advent:
„Die fürstliche Küche zum Leben erwecken“ - mit der Küchenfee Felicitas
30. November und 1. Dezember 2024, 11:30 Uhr und 14:30 Uhr

Advents-Kekse backen: „Komm und entdecke das fürstliche Backvergnügen für Kinder in der historischen Küche von Schloss Waldenburg. Erlebe gemeinsam mit uns eine fantastische Backzeit, bei der du deine eigenen Kekse backen kannst und stolz mit nach Hause nehmen darfst.“

Währenddessen haben erwachsene Begleitpersonen die Wahl: Entweder erkunden sie das Schloss oder unterstützen die kleinen Meisterbäcker. Jedes Kind sollte von einer erwachsenen Aufsichtsperson begleitet werden. Die gesamte Veranstaltung dauert etwa eine bis eineinhalb Stunden und ist für Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren geeignet. (Begrenzte Plätze - Reservierungen empfohlen)

SONDERAUSSTELLUNG

Sonderausstellung – Dalí meets Goya – noch bis 24. November 2024 im Souterrain von Schloss Waldenburg

Im Souterrain von Schloss Waldenburg ist die Sonderausstellung „DALÍ MEETS GOYA“ mit über 160 Originalarbeiten von Salvador Dalí und Francisco de Goya zu sehen. Im Mittelpunkt stehen Goyas „Los Caprichos“ von 1799 und Dalis farbenprächtige Neuinterpretation dieses Zyklus aus dem Jahr 1977. Es ist die größte Ausstellung dieser Art seit 1977, und erstmals werden alle 80 Originalblätter beider Künstler gemeinsam präsentiert. Die Werke stammen aus der Sammlung des renommierten Sammlers Helmut Rebmann. Ein Katalog zur Ausstellung ist ebenfalls erhältlich.

DAUERAUSSTELLUNGEN

Filmschloss Waldenburg /
Baugeschichtliche Ausstellung

Die Baugeschichtliche Ausstellung im Schloss Waldenburg nimmt Sie mit auf eine faszinierende Reise von der ersten Burganlage im 12. Jahrhundert bis zum letzten Umbau im frühen 20. Jahrhundert. In der Ausstellung zum Filmschloss Waldenburg können große Setbilder und Requisiten berühmter Filmdrehs bestaunt werden.



In der historischen Schlossküche
Foto: Tourismus und Sport GmbH

Seit 2000 ist das Schloss Schauplatz für zahlreiche Filme, darunter der Oscar-prämierte Hollywoodfilm „The Grand Budapest Hotel“ und die Märchenverfilmung „Die kluge Bauerntochter“. Besuchen Sie das Filmschloss Waldenburg – wo Geschichte auf die Magie des Kinos trifft!

Die Orgel - Wunderwerk der Klangkunst

Die Dauerausstellung wurde ganz der „Königin der Musikinstrumente“ – so nannte sie Mozart - gewidmet und zeigt unter dem Thema „Die Orgel – Wunderwerk der Klangkunst“ einen Einblick ins Innere dieses majestätischen Instruments. Die Orgelausstellung ist Teil der Schlossbesichtigung und bietet interaktive Elemente für große und kleine Besucher.

Weitere Veranstaltungen, Informationen und Ticketpreise unter: www.schloss-waldenburg.de

VERANSTALTUNGSTIPPS

Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

Führungen/Aktionstage im Oktober/November

Halloween im Museum

Zu Halloween öffnet das Museum am **31. Oktober 2024** von **14:00 bis 19:00 Uhr** seine Pforten. Beim Kürbisschnitzen können Groß und Klein ihr Können unter Beweis stellen. Kinderschminken, Gruselgeschichten u. v. m. runden den schaurigen Abend ab.

Kräutergesund durch die Winterzeit

Am Samstag, dem **2. November 2024**, findet um **14:00 Uhr** eine Sonderveranstaltung mit Erläuterungen zur Immunstärkung durch Kräuter und Mischung eigener Kräutertees für Herbst und Winter statt.

Rohrstock, Griffelstift und Dorfschulmeister

Zu einer Sonntagsführung mit Schulstunden wird am Sonntag, dem **3. November 2024** von **14:00 bis 16:00 Uhr** in die Alte Dorfschule eingeladen.

Weitere Informationen unter:
www.deutsches-landwirtschaftsmuseum.de

SACHSENLANDHALLE
GLAUCHAU

Kunsthandwerk- & Kreativmarkt

- Samstag, 2. November und Sonntag, 3. November 2024

Theateraufführung des Kimugi Theaters

- Dienstag, 12. November 2024, 16:00 Uhr

Ausbildungs- und Jobmesse

- Samstag, 16. November 2024, 09:00-13:00 Uhr

Albanien - Europas wilder Osten

- Multi-Visionsshow von Annett und Michael Rischer
Freitag, 22. November 2024, 19:30 Uhr

Lisa Fitz - AVANTI DILETTANTI!

- Samstag, 25. Januar 2025, 19:30 Uhr

Weitere Informationen unter:
www.sachsenlandhalle-glauchau.de

TOURISMUSREGION ZWICKAU E. V.

KOMM, Spring mit uns durch die Zeit

Aus dem Zeitsprungtag wird die Zeitsprungnacht

Am **26. Oktober** findet der zweite Zeitsprungtag des Jahres in der Tourismusregion Zwickau statt. Über 30 Einrichtungen laden an diesem Wochenende auf einen Besuch zum Staunen, Stöbern, Erkunden und vor allem viel Wissensgewinn ein. „Diesbezüglich wird es bei uns eine Veränderung geben. Aus dem Zeitsprungtag wurde die Zeitsprungnacht. Grund hierfür ist zum einen, die Kombination aus der Zwickauer Museumsnacht und unserer Veranstaltung und zum anderen die Idee, dass man in die Zeitumstellung hineinspringen kann“ sagt Geschäftsführerin Marika Fischer. Die Umbenennung ist dabei ein Pilotprojekt: „Wir wollen schauen, ob die Besucherinnen und Besucher die Abendprogramme annehmen und ziehen danach Bilanz, sind aber optimistisch, dass das neue Konzept sowohl bei den Veranstaltern, als auch bei den Besucherinnen und Besuchern gut ankommen wird.“ Außerdem neu ist das Logo der Veranstaltung. Fischer: „Das Logo hat einen Wiedererkennungswert. Es ist eine angedeutete Uhr. Der Pfeil an der Seite zeigt in die Richtung, in der man die Uhr umstellen muss. Die Zeitsprungland-Farben durften natürlich auch nicht fehlen.“

Die Zeitsprungnacht wird in diesem Jahr mit der **Museumsnacht Zwickau** kombiniert, was allen Besuchern ein doppeltes Erlebnis bietet.

Die Stadt Crimmitschau hat sich in Kombination mit der **Tuchfabrik Gebr. Pfau Crimmitschau** anlässlich der Zeitsprungnacht etwas Besonders überlegt. Thema wird sein: Zeitsprungnacht - „die Tuchfabrik leuchtet“.

(Puppen)Theater durch die VR-Brille kann man hautnah mit 360°-Filmtechnik, in 3D, Raumklang und ohne geltende physikalische Grenzen im **Puppentheater Zwickau** erleben.

Im **Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal** können Interessierte ein akustisch-visuelles Erlebnis am originalen Standort in der Schauwerkstatt Jacquardweberei erleben.

Wenn die Lichter der Stadt erlöschen und nur das Mondlicht den Weg weist, erwacht das **historische Zwickau** zum Leben. Mit Taschenlampe und Snacks ausgestattet, können die Teilnehmenden auf den Spuren von Römer's Silberschatz gehen. Bitte vorher bei Escape Zwickau anmelden. Wann? 26. Oktober ab 18:00 Uhr.

Zum ersten Mal mit dabei: die Stadt Meerane. Im **Meeraner Museum** erwarten die Besuchenden neben der Sonderausstellung bisher unzugängliche Räume wie der geheimnisvolle Keller und der neu erschlossene Dachboden. Beeindruckende Lichtinstallationen und Klangexperimente lassen diese Orte auf eine völlig neue, faszinierende Weise erleben. Wann? 26. Oktober 2024, zwischen 18:00 Uhr und 21:00 Uhr.

Auch am 27. Oktober werden einige teilnehmende Einrichtungen ein Programm anbieten. So wird es im **Museum Schloss Hinterglauchau** einen Vortrag mit Klaviermusik mit dem Titel „Der zeitlose Wanderer. Caspar David Friedrich und die Glauchauer Sammlung“ geben.

Geschichte hautnah in der Zeitsprungnacht im **Naturalienkabinett Waldenburg**. Am 27. Oktober ab 11:00 Uhr haben die Besuchenden die Gelegenheit, in einer öffentlichen Führung die Schätze der barocken Wunderkammer kennenzulernen und mehr über die Entwicklung der Zeitmessung bis hin zu geologischen Zeiträumen und beeindruckenden Fossilien zu erfahren.

Im **Schloss Wolkenburg** gehen die Gäste auf eine kleine Zeitreise von den Anfängen der Burganlage aus dem 12. Jahrhundert bis zum kommunalen Wohnschloss des 20. Jahrhunderts durch sonst nicht zugängliche, unsanierte Bereiche.

Eintrittspreise sowie Öffnungszeiten sind zu finden unter www.zeitsprungland.de/zeitsprungtag.

